

Spektakuläre Entdeckungen

Irgendwann im Verlaufe des fünften Planetenjahrtausends war's auf Amora zu spektakulären Funden gekommen, neue Schätze traten zu Tage, edle Rohstoffe von deren Bestehen man bisher nicht wusste, u.a. Goldminen, waren auf dem Technoplaneten erstmals entdeckt worden, auf Öl und Gasvorkommen würde man im Verlaufe weiterer Jahrtausende noch stossen, alles war zweifellos schon vor den Amoranern dagewesen, hatte bislang allerdings irgendwo tief unter dem Boden in Ruhe vor sich hin geschlummert! Die Neugier den Bodenschätzen des Planeten gegenüber war geweckt, man wollte nicht länger bloss zuwarten und alles dem Zufall überlassen, es sollte weiter geforscht werden, immer wieder kamen Ressourcen zum Vorschein, und mit jeder neuen Entdeckung würden sich auch die Wertvorstellungen der Amoraner stetig wandeln! Wenn es mit Amora über einen längeren Zeitraum noch weiter so aufwärts ginge, so mutmasste man bereits, könnte Amora dereinst einmal ein sehr hoher Lebensstandard erwachsen, an welchem denn schliesslich auch jeder einzelne Amoraner einst in fairem Ausmasse beteiligt sein werde! Und es ging weiter aufwärts, im beginnenden elften Planetenjahrtausend schliesslich wurde Amora bereits zu einem der reichsten Planeten im Weltall gezählt, wenngleich über Amora seit jeher als von einem reichen Planeten gesprochen worden war, in welchem, so pflegte man auf diversen anderen Planeten nämlich zu sagen, die Amoraner sich stets, allein durch ihre Lebensweise, als reiche und glückliche Menschen gefühlt hätten! -

War's bisher so? Und wie wird Amora sich künftig verändern?